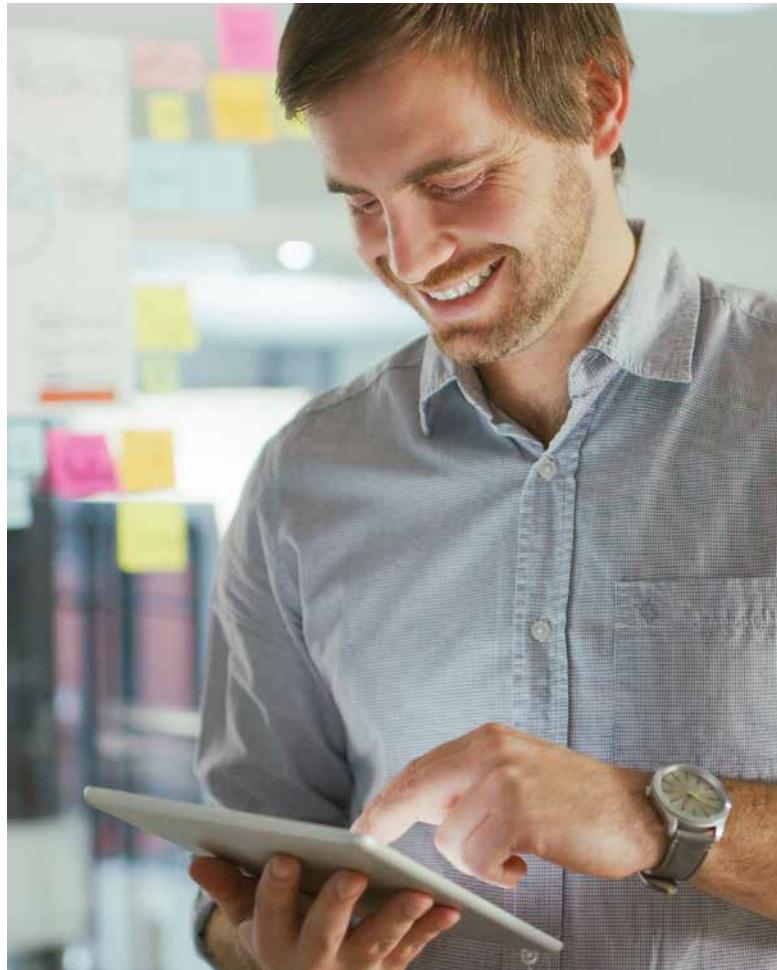


Certificate of Advanced Studies

CAS Projektmanagement Technik und Informatik



Einführung

Das CAS Projektmanagement Technik und Informatik ist gezielt auf die konkrete Tätigkeit im Betrieb ausgerichtet und basiert auf dem bewährten Kompetenzraster der IPMA.

Ausgewiesene Fachleute vermitteln den Teilnehmenden nach einem koordinierten Lehrplan das theoretische und praktische Wissen sowie die Handhabung verschiedener Werkzeuge und Methoden für die Leitung von umfangreichen Projekten. Bereits während der Weiterbildung reflektieren sie das Gelernte anhand Ihrer firmeninternen Projektmanagement-Prozesse. Mit der Vertiefungsarbeit setzen sie zudem einzelne Kursthemen direkt in ihrem Berufsalltag und zum Nutzen des Arbeitgebers um. Die Programmleiter*innen begleiten und beraten sie dabei.

Fachliche Tiefe –

interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Vertiefung in Projektmanagement-spezifische Themen sowohl klassischer als auch agiler Vorgehensweisen einerseits und die Behandlung interdisziplinärer Themen andererseits geben den Teilnehmenden die einmalige Chance, Projektmanagement in der ganzen Breite zu begreifen.

IPMA-Zertifizierung

Mit den erarbeiteten Kompetenzen haben die Teilnehmenden die Grundlage geschaffen, um an der externen Prüfung zur Erlangung eines international anerkannten Projektmanager-Zertifikats der IPMA (International Project Management Association) teilzunehmen.

Ziele

- Verstehen der Kräfte und Wechselwirkungen zwischen Auftragsinstanzen und Projektleitung
- Erkennen und Bewerten der Voraussetzungen für ein erfolgreiches Projektmanagement
- Evaluieren und Einsetzen der Methoden und Instrumente zur zielorientierten Projektsteuerung
- Verstehen sowohl der klassischen, agilen und hybriden Vorgehensweise
- Stärken der Problemlösungskompetenz durch die Schulung von Fähigkeiten wie Kommunikation, Motivation, Konfliktverhalten, welche in der Teamarbeit gefragt sind
- Wissenstransfer zu den Firmen und Organisationen der Teilnehmenden durch konkrete Umsetzung der erworbenen Kenntnisse am eigenen Arbeitsplatz
- Bilden von Netzwerken unter den Teilnehmenden

Bei entsprechender praktischer Erfahrung kann das Dossier zur IPMA Zertifizierung im Rahmen des CAS erarbeitet werden.

Zielgruppe

Die Weiterbildung fokussiert sich auf Projektverantwortliche, die ihre Kompetenzen zur Leitung von Technik-, Informatik- oder interdisziplinären Projekten z.B. in der Digitalisierung erweitern wollen sowie an interne und externe Projektauftraggeber.

Aufbau der Weiterbildung

Die Kursinhalte orientieren sich an der aktuellen IPMA Competence Baseline, dem internationalen Standard der PM-Zertifizierung sowohl klassisch wie auch agil:

Kontext

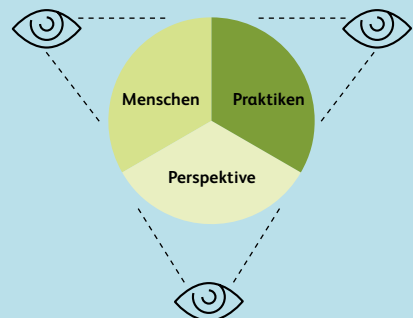
Kompetenzen um mit dem Umfeld zu interagieren, Motive, Interessen und Werte- sowie Vorgaben und Strukturen, um Projekte zu unterstützen und zu führen.

Menschen

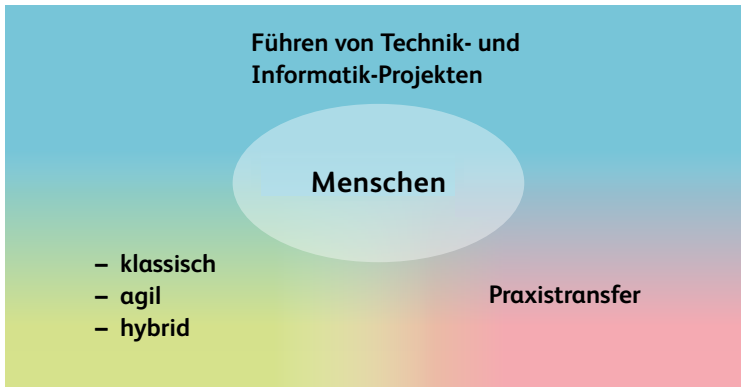
Kompetenzen aus dem persönlichen und zwischenmenschlichen Bereich, die erforderlich sind, um erfolgreich an einem Projekt teilzunehmen oder es zu leiten.

Praktiken

Die spezifischen Methoden, Werkzeuge und Techniken, die in Projekten eingesetzt werden, um die Ziele zu erreichen.



Weiterbildungskonzept



Der Mensch im Mittelpunkt

Erfolgreiches Projektmanagement hängt ganz wesentlich von den Kompetenzen aus dem persönlichen und zwischenmenschlichen Bereich ab. Entsprechend hohes Gewicht haben Themen wie Kommunikationstraining und Verhandlungstechnik, aber auch Teambildung und Präsentationstechnik. Im zweitägigen Führungsseminar lernen Sie Konfliktmanagement und Positive Leadership.

Kontext verstehen

Die Motive, welche Menschen oder Organisationen dazu bringen, Projekte zu starten und zu unterstützen sind Grundlage der Projektarbeit. Denn der Umgang mit Komplexität und sich ändernden Kunden- und Marktanforderungen werden immer wichtiger.

Methoden und Werkzeuge

Um Projektziele effizient zu erreichen, brauchen Sie einen geeigneten Satz von effektiven Praktiken. Sie erlernen daher den Umgang mit Ressourcen, Kosten und der Finanzierung. Weitere Themen sind Projektdesign, Anforderungen und Ziele, Leistungsumfang und Lieferobjekte/Ablauf und Termine, Information und Dokumentation. Ausserdem erarbeiten Sie den erfolgreichen Umgang mit Änderungen, Stakeholder-, Risiko- und Selbstmanagement, und fördern Ihre emotionale Intelligenz. Dazu gehören auch juristische Aspekte wie Intellectual Property und Verträge.

Aufnahmebedingungen

Ein Abschluss auf Tertiärstufe (ETH/Uni, Fachhochschule, Höhere Fachschule und andere) und mindestens zwei Jahre Projekterfahrung nach Abschluss. Personen mit einer vergleichbaren Qualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung können «sur dossier» aufgenommen werden.

Dauer und Zeitaufwand

Das CAS-Programm umfasst ca. 130 Lektionen Präsenzunterricht (Theorie und Vertiefungsübungen), ca. 200 Stunden für die Erstellung der Transfer- und der Vertiefungsarbeit sowie ca. 110 Stunden individuelles Studium.

Programmstart ist jährlich im Mai. Der Unterricht findet von Mai bis Dezember statt, verteilt auf sieben Kursblöcke von 2½ oder 2 Tagen jeweils monatlich am Donnerstag, Freitag und Samstagvormittag. Der Abschlussblock (Präsentation) findet im Februar statt. Dies sind insgesamt 19 Kurstage; 14 davon sind Werkstage. Die genauen Daten sind ersichtlich auf hslu.ch/c185.

Leistungsnachweise

Die Transfer- und Vertiefungsarbeiten sowie die Präsentation werden bewertet.

Mit interdisziplinären Transfer- und Vertiefungsarbeiten wenden die Teilnehmenden die erworbenen Kenntnisse konkret in ihrem beruflichen Umfeld an und üben intensiv das vernetzte Denken im Projektmanagement.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS führt zum Zertifikat «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Projektmanagement Technik und Informatik». Es werden 15 ECTS-Credits vergeben.

Dieses CAS wird auch als Wahlmodul bei verschiedenen MAS-Programmen der Hochschule Luzern – Informatik angerechnet.

Kosten

Die Kosten belaufen sich auf CHF 8'200.–. Inbegriffen sind Einschreibgebühr (CHF 200.–), Kursunterlagen, externes Seminar mit Übernachtung, interne Prüfungsgebühren und Zertifikatsabschluss (Preisänderungen vorbehalten).

Programmleitung

Prof. Martin Jud
lic. phil. II, Dozent
Anton von Rickenbach
dipl. Ing./MBA HSG

Ort

Der Unterricht findet in Horw LU statt. Das Seminar «Positive Leadership» wird in einem Seminarhotel abgehalten.

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum
Technikumstrasse 21
6048 Horw

T +41 41 349 33 11
wb.technik-architektur@hslu.ch
hslu.ch/wb-technik



Mehr Informationen zu unserem
CAS Projektmanagement Technik
und Informatik